

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf		
Gremium Gemeindevertretung		
Tag	Beginn	Ende
11.03.2014	19.30 Uhr	22.10 Uhr
Ort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

gez. Haffner
- Protokollführer -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 11.03.2014

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
CDU Manfred Bertermann	x	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger Bürgermeister	X	
Thies Möller 2. stellv. Bgm. -	X	
Martin Rentz	X	
Michael Gohr	X	
Kathrin Pfeiffenberger	X	
SPD Gero Pulmer - 1. stellv. Bgm. -	X	
Rainer Gosau	X	
Björn Warnke	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Jürgen Gripp	x	

Ferner anwesend: LVB Jörgensen

Herr Haffner als Protokollführer



25.02.2014

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 11.03.2014	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Sachstandsberichte aus den Ausschusssitzungen
5. Europawahl am 25.05.2014;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
- beigefügt Drucks.-Nr. 10/2014 -
6. Schülerbeförderung der Schüler/innen aus den Moordörfern zur Grundschule „Am Störtal“
7. Ferienbetreuung 2014
8. Gute-Nacht-Taxen für Jugendliche
9. Umrüstung der Innen-Hallenbeleuchtung in der Grundschule Oelixdorf auf LED
10. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem.§ 95 d GO
11. Grundsatzdiskussion zur Arbeit in den Ausschüssen
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Personalangelegenheiten
14. Vertrag über die Trägerschaft und Betrieb des Urnenbegräbniswaldes „Störtal“

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

region itzehoe 
Hightech & Lebenslust im Norden

Hinweis: Es ist zu erwarten, dass die TOP 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der Beschluss gefasst,

Pkt.: 13 Personalangelegenheiten

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

Pkt. 4 umzubenennen in: **Sachstandsberichte und Beschlüsse/Beschlussempfehlungen und**

Pkt. 11: Erhalt der alten Villa „Charlottenhöhe“, hier: Antrag der CDU-Fraktion

Pkt. 12: Antrag der Oelixdorfer Schützen; hier: Zuschuss Waffenkammer

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Da über den TOP 13 „Personalangelegenheiten“ nichtöffentlich beraten wird, wird dieser als TOP 16 beraten.

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Herr Heuberger bemängelt Müllablagerungen auf dem Sportplatz Kott Straaten. Vor Jahren brannte eine Hütte. Die Stahlträger wurden bislang nicht entsorgt. Herr Pulmer kümmert sich um die Entsorgung der Abfälle, die dort lagern und um die Zerlegung der Stahlträger.
- Der Sportplatz Kott Straaten sieht sehr wild aus. Die Fläche kann in seinem jetzigen Zustand als Spielfläche für Ballsportarten nicht benutzt werden. Herr Pulmer kümmert sich darum, dass der Platz benutzbar gemacht wird.
- Der Fußgänger-Verbindungsweg zwischen Roggenhof und Bornstücken hat zum Roggenhof starkes Gefälle. In der letzten Einwohnerversammlung regte eine Einwohnerin an, einen Handlauf anzubringen. Der Bauausschuss wird sich der Anregung annehmen.
- Die Baumpflegemaßnahmen um Schule, Turnhalle, Vereinsheim und Feuerwehrgerätehaus kosteten 6.500,00 EUR. Die Haushaltsmittel reichten nicht ganz aus. Weitere Mittel sind im 1. Nachtrag 2014 bereitzustellen.
- Die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Oelixdorf wird in einem Diagramm dargestellt. Demnach hatte Oelixdorf im Juni 2013 1.492 Einwohner.

- In einem weiteren Diagramm stellt Herr Heuberger dar, wie sich in der Vergangenheit die Schülerzahlen an der Grundschule entwickelt haben. Ersichtlich sind auch die Geburten der Kinder, die schulpflichtig werden und Prognosen für die nächsten Jahre. Herr Heuberger sieht die Entwicklung für die Zukunft positiv.
- Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei Kreis Steinburg werden dargestellt und bekanntgegeben.
- Die Kindergartenbeitragsätze für die Kindergärten „Unter den Linden“ mit Krippengruppe „St. Martin“ werden bekanntgegeben.
- Dargestellt wird eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben im Kindergarten „Unter den Linden“. Der Zuschuss der Gemeinde beträgt 173.000,00 EUR im Jahr.
- Für 135 Schüler leistet die Gemeinde 176.000,00 EUR Schulkostenbeiträge.
Für 28 Schüler erhält die Gemeinde 45.000 EUR Einnahmen.
- Heute brannte eine Hütte im Wald am Weg Verlängerung der Straße Schmiedeberg.

Zu Pkt. 4: Sachstandsberichte und Beschlüsse/Beschlussempfehlungen

Sanierung Naturklassenzimmer

Für diese Maßnahme stehen unter dem Produktsachkonto 80/21101.5211000 – Unterhaltung Grundschule insgesamt 3.000 € zur Verfügung.

Herr Brooks ist nicht gegen die geplante Maßnahme. Er gibt jedoch zu bedenken, dass bei einem Naturklassenzimmer jetzt Kunststoff eingebaut werden soll.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an die Firma Thorsten Meier Gartenbau-Meisterbetrieb mit den alternativen Positionen 1.1, 2.1 und 3.1 zu erteilen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Anschaffung eines Schaukastens an der Turnhalle

Die Kosten hierfür betragen rd. 600 €. Die defekte Scheibe des vorhandenen Schaukastens ist auszutauschen. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Es ist ein neuer Schaukasten an der Turnhalle anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag hierfür zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 600 € sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sämtliche Vereine und Verbände sollen die Möglichkeit bekommen sich dort darzustellen und Informationen bekannt zumachen.

Anschaffung eines Beamers und einer Leinwand für den Sitzungsraum im Feuerwehrgerätehaus

Es stehen unter dem Produktsachkonto 80/12600.0791000 hierfür 1.500 € zur Verfügung. Die Amtsverwaltung wird gebeten, für die Anschaffung eines Beamers und einer Leinwand inkl. Wandhalterungen für den Sitzungsraum im Feuerwehrgerätehaus drei Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den wirtschaftlichsten Bietern die Aufträge zu erteilen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Spielgeräte Spielplatz an der Grundschule

Bürgermeister Heuberger berichtet, dass auf dem Schulspielplatz zwei Schaukeltiere erneuert werden müssen.

Nach einer von der Amtsverwaltung durchgeführten Angebotseinholung werden hierfür rd. 900 € anfallen.

Es sollen für den Schulsportplatz zwei Schaukeltiere beschafft werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen. Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 sind hierfür 900 € zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Sanierung Clubraum „Unter den Linden“

Es wurden bereits jeweils 5 Angebote für Holz- und Trockenbauarbeiten und Malerarbeiten angefordert und die wirtschaftlichsten Bieter haben den Auftrag erhalten. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter dem Produktsachkonto 80/57303.5211000 zur Verfügung.

Bürgermeister Heuberger berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Ausführung dieser Arbeiten im März/April erfolgen sollte. Die Pächterin würde allerdings einen Termin im Sommer bevorzugen.

Amtstechniker Kruse wird jetzt mit der Pächterin den Ausführungszeitraum abstimmen. Da nur eine Hälfte des Clubraumes betroffen ist, könnte dieser entsprechend abgetrennt werden, ohne dass der weitere Gaststättenbetrieb beeinträchtigt wird.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Optimierung Straßenbeleuchtung

Laut Vorschlag des Bau- und Umweltausschusses sollen zur Optimierung zunächst die Masten in der Straße „Sürgen“ verlängert werden. Laut eines ersten Angebotes würden pro Mast Kosten in Höhe von ca. 200 € entstehen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Für die Erhöhung von max. 10 Lampenmasten in der Straße „Sürgen“ werden 3 weitere Angebote eingeholt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Entsprechende Haushaltsmittel für diese Maßnahme bis zu 2.500 € stehen unter dem Produktsachkonto 80/54102. 5221000 – Unterhaltung Straßenbeleuchtung zur Verfügung.

Im Kaiserberg sind zwei Masten auszutauschen. Der Bau- und Umweltausschuss hat sich mit dem Thema befasst.

Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe von 1.200,00 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sanierung Treppe Bushaltestelle / Bornstücken

Herr Heuberger zeigt auf einem Foto den schlechten Zustand der Treppe und des Geländers. Nach der ersten Inaugenscheinnahme kämen zwei Möglichkeiten in Betracht: Eine Betonsanierung oder ein Austausch der Betonsteine. Seiner Meinung nach sollte der Rat einer Fachfirma eingeholt werden, um dann entsprechende Angebote einzuholen. Der Umbau mit einer Rampe für Rollstuhlfahrer ist aufgrund der maximalen Steigung von 6 % leider nicht möglich. Da bisher keine Haushaltsmittel für diese Maßnahme zur Verfügung stehen, sind diese im 1. Nachtrag einzuplanen.

Die Treppe wird von einer Fachfirma begutachtet. Entsprechend der Beratung werden Vergleichsangebote eingeholt. Das Ergebnis wird erneut im Bau- und Umweltausschuss beraten.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Der Wassereinlauf für Oberflächenwasser vor der Alten Kate in der Oberstraße / Parkplatz war zu gering bemessen.

Die Umbaumaßnahme wurde zwischenzeitlich ausgeführt. Mittel standen zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Sanierung Schießkeller - Abdichten der Lüftungsschächte

Die Amtsverwaltung wird für das Freilegen der Lüftungsschächte des Schießkellers zur Überprüfung der Abdichtungen eine Fachfirma beauftragen. Für die Maßnahme wurden im Haushalt 2014 insgesamt 5.000 € eingeplant.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zuschuss Alte Kate; hier Verwendungsnachweis.

Der Verein „Alte Kate“ hat über den von der Gemeinde Oelixdorf in 2013 gewährten Zuschuss in Höhe von 3.000,00 EUR für die Sanierung der Westfassade der alten Kate einen Verwendungsnachweis vorgelegt.

Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 5: Europawahl am 25.05.2014; hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung zur Bildung von zwei Wahlbezirken aus dem Jahr 2003 ist für die Europawahl am 25. Mai 2014 aufzuheben. In der Grundschule sind die Wahlbezirke I und II zusammenzulegen.

Das Wahllokal ist in der Grundschule der Gemeinde Oelixdorf, in der Unterstraße.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen:

Wahlvorsteherin:	Anne Kahl
Stellv. Wahlvorsteher:	Walter Bolz
Schriftführer:	Frank Albrecht
Stellv. Schriftführer:	Michael Gohr
Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen:	Rüdiger Kröger
	Elfriede Horn – Boatey
	Jürgen Gripp
	Manfred Bertermann
	Gerrit Deepen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 6: Schülerbeförderung der Schüler/innen aus den Moordörfern zur Grundschule „Am Störtal“

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6/2014 vor. Bürgermeister Heuberger erläutert den Sachverhalt. Insbesondere weist er darauf hin, dass durch den Kreis Steinburg die Kosten für die Schülerbeförderung mit 2/3 gefördert werden. Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Schülerbeförderung der Schüler/innen aus den Moordörfern zur Grundschule „Am Störtal“ wird für das Schuljahr 2014/2015 lt. dem vorliegenden Angebot an die Firma Cornelsen vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter dem Produktsachkonto 80/24101.5429020 – Schülerbeförderungskosten zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Ferienbetreuung 2014

Frau Pfeiffenberger und Frau Kahl berichten ausführlich über die Erstellung eines Konzeptes für die Ferienbetreuung 2014.

Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule und des Sportvereines in den Sommerferien 2014 gestartet werden. Die entsprechenden Flyer werden in diesem Jahr zunächst nur an die Grundschüler der Grundschule in Oelixdorf verteilt. Man muss dann abwarten, wie groß die Teilnehmerzahl sein wird und wieviel Kosten anfallen werden. Frau Kahl rechnet nach überschlägigen Ermittlungen zunächst mit ungedeckten Kosten in Höhe von rd. 3.500 €.

Herr Broocks befürwortet, dass Kinder der Moordörfer ebenfalls an der Ferienbetreuung teilnehmen. Alle auswärtigen Kinder können teilnehmen nach Auskunft von Frau Kahl und Frau Pfeiffenberger. Dadurch wird der Standort der Schule attraktiver.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeinde Oelixdorf beschließt das Konzept für die Ferienbetreuung 2014. Es werden für die ungedeckten Kosten im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 4.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Gute-Nacht-Taxen für Jugendliche

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 7/2014 vor.

Vier bis fünf Taxiunternehmen aus Itzehoe würden teilnehmen. Frühestens im Juli kann die Maßnahme beginnen. Herr Pulmer regt an, eine Pressemitteilung zu machen.

Die Jugendlichen können die Gutscheine während der Sprechstunde des Bürgermeisters abholen. Es wird ein Kostenbeispiel zur Veranschaulichung dargestellt.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Das Projekt „Gute-Nacht-Taxen für Jugendliche“ soll in der Gemeinde Oelixdorf für ein Jahr auf Probe umgesetzt werden, sobald die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 600 € im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 veranschlagt worden sind.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
2 Stimmenenthaltungen**

Zu Pkt. 9: Umrüstung der Innen-Hallenbeleuchtung in der Grundschule Oelixdorf auf LED

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 8/2014 vor. Der Förderantrag wegen der Umrüstung der Innen- und Hallenbeleuchtung in der Grundschule und in der Sporthalle auf LED wurde mittlerweile positiv beschieden.

Im Haushaltsplan 2014 sind für diese Maßnahmen Gesamtausgaben in Höhe von 65.500 € und bewilligte Zuweisungen in Höhe von 23.700 € veranschlagt.

Das Ing.-Büro für Elektrotechnik GDP aus Rendsburg erarbeitet derzeit ein Lichtkonzept für die Schule und bereitet die Ausschreibungsunterlagen vor. Der Anteil der Gemeinde Oelixdorf an den Planungskosten beträgt 6.809,33 €

Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. Die Innen- und Hallenbeleuchtung in der Grundschule und in der Sporthalle der Gemeinde Oelixdorf soll in dem Zeitraum vom 01.02.2014 bis 31.01.2015 laut Antrag und Förderbescheid auf LED umgerüstet werden.
2. Für die optimale Umrüstung ist der vorgeschlagene Beleuchtungsexperte hinzuziehen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO

Herr Gosau bittet Fragen zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 9/2014 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 93 bis 107, 109, 111, 113, 115 bis 139 und 141 bis 148) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen mit den Ifd. Nr. 108, 110, 112, 114 und 140 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 11: Erhalt der alten Villa „Charlottenhöhe“

Allen Gemeindevertretern liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 06. März 2014 vor. Frau Kahl erläutert den Sachverhalt. Die CDU-Fraktion spricht sich für den Erhalt des Gebäudes aus.

Herr Heuberger gibt bekannt, dass es einen ernst zu nehmenden Interessenten gibt. Ggf. nutzt der Kreis das Gebäude als Bürofläche.
Herr Brooks begrüßt die Aktion der CDU-Fraktion.

Der dem Protokoll **beigefügte** Antrag auf den Erhalt der alten Villa Charlottenhöhe wird von der Gemeinde als Resolution an den Kreis Steinburg übermittelt.



Antrag CDU_1.pdf

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 12: Antrag der Oelixdorfer Schützen;
hier: Zuschuss Waffenkammer**

Der Antrag der Oelixdorfer Schützen wird bekannt gegeben und ist diesem Protokoll **beigefügt**.



Oelixdorfer
Schuetzen_1.pdf

Herr Pulmer erläutert den Sachverhalt

Die Gemeindevertretung beschließt 855,21 € überplanmäßig als Zuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 13: Grundsatzdiskussion zur Arbeit in den Ausschüssen

Herr Heuberger erläutert den Sachverhalt.

Es wird bemängelt, dass z. B. in den Sitzungen Themen wiederholt behandelt werden und sich Verfahren endlos in die Länge ziehen.

Herr Heuberger bittet um Komprimierung der Arbeit und Verkürzung der Verfahrenswege. Für und Wider werden diskutiert.

In den Ausschüssen nehmen neben den Mitgliedern auch andere Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder teil.

Herr Pulmer und Herr Brooks sprechen sich dafür aus, Entschädigungen ausschließlich nur an Ausschussmitglieder auszuzahlen und nicht an weitere Zuhörer.

Die Ausschussarbeit sollte gestrafft und effizienter werden und sich nur auf wichtige Tagesordnungspunkte beschränken.

Die Gemeindevertretung kann Aufgaben auf die Ausschüsse und den Bürgermeister delegieren. Die Ausschussarbeit kann deutlich gestrafft werden.

Der Ausschussvorsitzende soll festlegen, was auf die Tagesordnung kommt und beraten werden soll.

Herr Heuberger bittet um Rückmeldungen.

Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen

- Am Sonnabend, den 29. März 2014, findet um 17.00 Uhr in der St. Martin-Kirche ein Benefizkonzert zu Gunsten der Willy- und Luise-Haack-Stiftung statt.
- Am Sonnabend, den 29. März 2014, findet um 09.00 Uhr die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus.
- Am Mittwoch, den 19. März 2014, findet von 13.00 – 16.00 Uhr die mobile Sammelaktion für Schadstoffe aus privaten Haushalten am Feuerwehrgerätehaus statt.
- Am Mittwoch, den 12. März 2014, findet von 16.00 – 19.30 Uhr in der Oelixdorfer Sporthalle, Unterstraße 19, ein DRK-Blutspendetermin statt.
- Herr Pulmer fragt, ob die Gemeinde Oelixdorf eine Möglichkeit hat, aus dem Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ ohne Schaden herauszukommen. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit. Ein Austritt aus dem Zweckverband wurde auf einer Versammlung abgelehnt. Es bleibe nur die Klagemöglichkeit. Im Zweckverband sei zurzeit viel Bewegung entstanden. Es besteht in einigen Ämtern eine große Unzufriedenheit.
- Herr Möller erkundigt sich nach der Fassade der Turnhalle. Sie sollte mit weißer Farbe gestrichen werden.
- Der Ablauf für Oberflächenwasser am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in der Horststraße – Looftsche Koppel soll kontrolliert werden.
- Die Firma Roß aus Itzehoe hat die Aufgrabungen in der Unterstraße mit Verbundsteinpflaster verschlossen. Es bestehen Unebenheiten. In Kürze wird der Bereich mit Asphalt aufgefüllt.
- Der Malteser Hilfsdienst sammelt Spenden für seine Arbeit in Oelixdorf.
- Der Bau- und Verkehrsausschuss des Kreises Steinburg trifft sich am Donnerstag, den 13. März 2014 um 15.30 Uhr, am Parkplatz „Charlottenhöhe“ in Oelixdorf (ehemals JAW), um die Kreisliegenschaft „Charlottenhöhe“ zu besichtigen. Interessierte Gemeindevertreter können teilnehmen.
- Es wird sich nach dem Sachstand zur Verwendung des alten Feuerwehrgerätehauses in der Horststraße erkundigt.
Der Investor wartet ein Gespräch mit der Eigentümerfamilie des Nachbargrundstückes ab. Ggf. werde sich die Gemeinde wieder des Gebäudes annehmen und eine anderweitige Verwendung im Bauausschuss beraten.

- Herr Jörgensen hat den Sachverhalt, den seinerzeit in der Sitzung der GV am 17. Februar 2014 zu Punkt 5 gestellten Antrag der SPD-Fraktion zu widersprechen, der Kommunalaufsicht zur Entscheidung vorgelegt. Die Verwaltung erwartet eine Antwort.

Zu Pkt. 15: Vertrag über die Trägerschaft und Betrieb des Urnenbegräbniswaldes „Störtal“

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf des Vertrages über die Trägerschaft und Betrieb des Urnenbegräbniswaldes „Störtal“ vor.

Herr Pulmer trägt zu mehreren Paragraphen des Vertrages Beanstandungen vor.

Die Verwaltung wird gebeten den Vertrag auf juristische Feinheiten zu prüfen.

Der Vertrag wird zur Kenntnis genommen.

In einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung wird über den Vertrag beschlossen.

Antrag der CDU-Fraktion der Gemeinde Oelixdorf

Die Gemeindevertretung Oelixdorf möge in der Sitzung am 11.03.2014 folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf verabschiedet folgende Resolution an den Kreis Steinburg:

Der Kreis Steinburg beabsichtigt derzeit, seine Liegenschaft „Charlottenhöhe“, (ehemals JAW), gelegen in der Gemeinde Oelixdorf, zu verkaufen. Falls ein Verkauf aufgrund der durch das Bau- und Umweltrecht eingeschränkten zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten nicht möglich ist, soll der Gebäudekomplex abgerissen werden. Dazu wurden Abrisskosten in Höhe von über 400.000 € in den Haushalt des Kreises eingestellt.

1. Die Gemeinde Oelixdorf fordert den Kreis Steinburg bzw. den Kreistag des Kreises Steinburg dazu auf, den **ehemaligen Landsitz /die alte Villa „Charlottenhöhe“ zu erhalten**. Das historische Gebäude am Geestrand ist **ortsbildprägend** und aufgrund seiner **ortsgeschichtlichen** und **bauhistorischen Bedeutung** unbedingt zu erhalten.
2. Deshalb sollte von Seiten des Kreises alles Erforderliche unternommen und es sollten alle rechtlichen Spielräume genutzt werden, um eine **weitere Nutzung**, auch abweichend von der bisherigen, zumindest für dieses Einzelgebäude (ehemaliger Landsitz/ Villa) zu **ermöglichen**.
3. Die Gemeinde beantragt weiterhin, das historische Gebäude unter **Denkmalschutz** zu stellen.
4. Die Gemeinde Oelixdorf fordert den Kreis Steinburg bzw. den Kreistag des Kreises Steinburg dazu auf, **einem Erwerber** der Liegenschaft „Charlottenhöhe“ die durch den Verkauf **eingesparten Abrisskosten auszuzahlen**. Durch diesen **finanziellen Anreiz** sollen die Chancen für einen Verkauf und damit den Erhalt des/ der Gebäude erhöht werden.



Herrn Bürgermeister Heuberger

Oelixdorf, den 11. März 2014

mit Bitte um Aufnahme als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Gemeindevertretung:

Antrag der „Oelixdorfer Schützen v. 1928 e.V.“

Die Oelixdorfer Schützen beantragen für den Einbau einer Alarmanlage in die Schießanlage des Vereinsheimes zur Sicherung gegen Einbruch in die Waffenkammer die **Bewilligung eines Kosten-Zuschusses in Höhe von 2.855,21 €.**

Begründung:

Die Sparte Schützen der „Oelixdorfer Schützen“ betreibt in dem gemeindeeigenen Vereinsheim eine Schießanlage. Die Sicherheitsvorschriften für die aktive Ausübung des Schießsportes haben sich seit der Errichtung der Anlage deutlich verschärft. Ein von der Gemeinde Oelixdorf in Auftrag gegebenes Gutachten hat ergeben, dass für die Aufbewahrung der Waffen ein geeigneter Waffenschrank anzuschaffen und für die Sicherung gegen Einbruch und gegen Diebstahl der Waffen eine Alarmanlage einzubauen ist.

Der Sportverein hat Kostenangebote eingeholt von Fachfirmen, die entsprechend zertifiziert sind, und ermittelt, dass

das günstigste Angebot	für die Anschaffung eines Waffenschrankes	1.576,00 €
und	für den Einbau der Alarmanlage	<u>4.331,84 €</u>
beträgt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt		5.907,84 €.

Der Verein hat bei dem Kreissportverband und dem Landessportverband Zuschüsse beantragt und diese in Höhe von 1.476,63 € bewilligt bekommen. Der vorzeitige „Baubeginn“ ist ebenfalls bewilligt worden.

Der Vereinsvorstand hat beschlossen, die Kosten in Höhe von 1.576,00 € (Waffenschrank) zu übernehmen. Unter Berücksichtigung der vom Sportverband bewilligten Zuschüsse verbleibt ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 2.855,21 €.

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss hatte in seiner Sitzung vom 21.08.2013 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € empfohlen, und im Haushalt 2014 ist dieser Betrag enthalten. Es werden weitere 855,21 € benötigt.

Nach Abschluss der Arbeiten wird der Verein ordnungsgemäß abrechnen.

Die Dringlichkeit des Antrages liegt darin, dass der Verein die entsprechenden Aufträge zur Umsetzung der gebotenen Maßnahmen erteilen möchte.

Oelixdorfer Schützen
Gero Pulmer, Vorsitzender
von 1928 e.V.